

A n t w o r t

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Horst Gies (CDU)
– Drucksache 17/1180 –

VDP-Ökowinzer in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/1180** – vom 29. September 2016 hat folgenden Wortlaut:

200 Weingüter dürfen sich VDP-Prädikatsweingut nennen. Sie sind das Aushängeschild einer jeden Weinbauregion. VDP-Weingüter können ihren Wein nach herkömmlicher Methode oder rein nach Öko-Standards herstellen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele VDP-Weingüter es in Rheinland-Pfalz gibt (bitte aufgelistet nach den sechs Weinanbaugebieten)?
2. Wie viele dieser Weingüter haben den Öko-Status (bitte aufgelistet nach den sechs Anbaugebieten)?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Oktober 2016 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

In Rheinland-Pfalz gibt es insgesamt 93 VDP-Weingüter. Die einzelnen Prädikatsweingüter können der Internetseite des VDP unter <https://www.vdp.de/de/vdp/verbandsstruktur/regionalverbaende> entnommen werden. Für die sechs Weinbaugebiete ergeben sich folgende Zahlen:

Ahr	6,
Nahe	9,
Mittelrhein	5,
Mosel	32,
Pfalz	25,
Rheinhessen	16.

Zu Frage 2:

Die Zertifizierung als ökologisch wirtschaftender Weinbaubetrieb unter Angabe der Mitgliedschaft in einer bestimmten sektoralen Berufsvereinigung ist nicht meldepflichtig und liegt daher den staatlichen Behörden nicht vor. Laut Auskunft des VDP erfolgt eine ökologische Bewirtschaftung der Weinberge – aufgeteilt nach Weinbauregionen – im folgenden Umfang:

Nahe	1,
Mosel	1,
Pfalz	18,
Rheinhessen	8.

In Vertretung:
Daniela Schmitt
Staatssekretärin